

Handy anhangend in p[er]sigeln stat zu halten was an de Brieff
V[er]schriben ist das obgen Kaufs sind Kauflaut vnd in
ding gewesin di[er] Erben. Michel Broff. Vlies Laym

Das ist geschick do man zalt nach x gepud vierzeh
hundert vnd darnach in dem vierundvierzigsten jar
an.

Ich hu Andre de Conventual des B[er]g v[er]se lieb
Frauen zu vor bekenn ofentlich mit dir by vor alle
m[en]schlich das ich vollen gewalt hab gely vnd auch
gib wisslich in kraft dir by den Erben vnd weyß
Comp[er] liebe burgre zu Ausprung die seine anhalt
weyß er das beuillhet di[er] v[er]ste zu an meyne stat
zu dyessy de conditio[n]e nos das not ist zu an meyne
stat zu versprechy geg[en] zu dyessy. vnd an T
fuerer g[eg]en v[er]n[un]ft d[er] v[er]sticht nicht zu dyessy

zu gewin vnd zu vnd was er darinn handelt
die tut das ist mein will, als sey ich selbs geg[en]
maichtig war. Das zu v[er]kund gib ich dir by v[er]
gely mit des Erwidig[en] h[er] zu Bot h[er] pete
Brecht das B[er]g v[er]se Frauen. Meinas lieb[er] plat
das das v[er]m[en]t flussig. pet weyß d[er]
dir by gedruckt hat das v[er]n[un]ft vnd sein
B[er]g du schuldig

Ich he

vnd an and[er]
als oft das
not geschick

1. 1. 1.